

**Start up Berlin
Stadtstrategie – Forum für die Hauptstadt.**

Zum Ablauf

Stand 16.12.2016

1. Idee

Beide Seiten (Bürgergesellschaft und Politik) agieren auf Augenhöhe und in gleicher Stärke und Aufstellung, um von der „Aufgabe Berlin“ geleitet, möglichst facettenreich und konstruktiv Positionen zu vertreten.

Das Forum muss sich autark administrieren und organisieren. Es muss sich selbst transparent machen und der Öffentlichkeit und der öffentlichen Meinung stellen. Dazu werden intensiv analoge und digitale Diskurs-Instrumente genutzt und in die Diskussionen eingebunden.

2. Struktur und Teilnehmerinnen und Teilnehmer

2.1 Struktur

Das Forum besteht aus

- den Forumsteilnehmern, d. h. der Kerngruppe mit je etwa 30 bis 35 Persönlichkeiten aus der Bürgergesellschaft und der Politik
- den 400 Online-Teilnehmer*innen aus der Bürgergesellschaft
- der Lenkungsgruppe,
- dem Organisationsbüro.

Die Forumsteilnehmer*innen führen die inhaltliche Debatte unter Einbeziehung der Beiträge der Online-Teilnehmer*innen. Die Lenkungsgruppe ist für die inhaltliche Strukturierung und Vorbereitung der Sitzungen verantwortlich und das Büro für alle mit der Logistik zusammenhängenden Aufgaben.

2.2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Forumsteilnehmer*innen:

Beide Seiten senden 30 bis 35 Vertreter in die Kerngruppe, die zu den identifizierten wichtigsten Themen von thematisch ausgewiesenen Experten inhaltlich unterstützt und vorbereitet werden können.

Kontakt:

Stiftung Zukunft Berlin

Anett Szabó
Klingelhöferstraße 7
10785 Berlin
Tel. +49 (0)30 26 39 229 14
Fax +49 (0)30 26 39 229 22
szabo@stiftungzukunftberlin.eu

Für die Bürgergesellschaft betreut die Stiftung Zukunft Berlin die Zusammenstellung der Teilnehmer*innen. Sie hat sich mit einem großen Kreis gesellschaftlich relevanter Gruppierungen und Institutionen darüber ausgetauscht und gemeinsam mit diesen möglicherweise geeignete Kandidat*innen abgewogen und evaluiert.

Für die Politik übernimmt die Auswahl jede der im Abgeordnetenhaus seit der Wahl vom 17. September vertretenen Parteien für sich selbst. Jede dieser Parteien ist mit nach dem im Abgeordnetenhaus abgebildeten Kräfteverhältnis in der Kerngruppe vertreten.

Die Online-Teilnehmer*innen werden nach einem Verfahren ausgewählt, das möglichst gut das Spektrum der Bürgergesellschaft abbildet und auch eine qualifizierte Teilnahme am Gesamtprozess unterstützt. Dazu werden ca. 8000 Personen per Zufall ausgewählt und ihre Bereitschaft zur kontinuierlichen Teilnahme, verbunden mit einem Fragekatalog abgefragt. Aus dem Rücklauf werden anhand der Aufgaben des Kriterienkatalogs 400 Teilnehmer ausgewählt.

Lenkungsgruppe:

Sie besteht aus jeweils zwei Personen von beiden Seiten aus der Kerngruppe (Politik und Bürgergesellschaft), zwei aus dem Kreis der Initiatoren und einer siebten unabhängigen Person.

Organisationsbüro:

Das Organisationsbüro wird über ein Ausschreibungsverfahren ausgewählt.

3. Aufgaben

Die Kerngruppe ist frei hinsichtlich der Art und Weise ihrer Arbeit wie auch der Inhalte, mit denen sie sich beschäftigen will. Um den Einstieg in diese Arbeit zu erleichtern, entwickelt die vorbereitende Arbeitsgruppe ein Konzept inhaltlicher Ansatzpunkte, das der Kerngruppe von Beginn an zur Verfügung steht. Dieses Konzept hat in keiner Weise den Charakter einer Vorgabe. Es soll lediglich der Kerngruppe den Einstieg in die Diskussion erleichtern. Die Kerngruppe kann deshalb von ihrer ersten Sitzung an die Herangehensweise dieses Vorschlags ganz oder teilweise verwerfen. Sie kann sie in ihrer Verantwortung aber auch als einen Startpunkt für ihre Diskussion benutzen.

Von den Online-Teilnehmer*innen wird erwartet, dass sie den Arbeitsprozess des Forums kontinuierlich verfolgen und ggf. für sie relevante Aspekte in die Diskussion einbringen. Die Lenkungsgruppe vermittelt die Essenz solcher Online-Statements in den Sitzungen.

Die Lenkungsgruppe steht im Dienste des Berlin-Forums. Sie hat ordnungs- und prozessleitende Aufgaben im Sinne der Arbeit des Forums. Sie überwacht und fördert die Aufträge, die die Kerngruppe formuliert hat. Sie sorgt für die Kontinuität der Forumsarbeit im Verlauf der einzelnen Sitzungen.

Das Organisationsbüro ist für die Organisation des gesamten Prozesses zuständig.

- Die Vorbereitung und Organisation des Ortes ebenso wie die technischen und alle weiteren praktischen Voraussetzungen zur Durchführung der Sitzungen.
- Die Betreuung notwendig werdender Einladungen sowie die Organisation der Kontakte nach außen.
- Die Kommunikationsleistungen einschließlich der digitalen Kommunikation sowohl innerhalb als auch außerhalb des Berlin-Forums (Livestream-Übertragung der Sitzungen).

Das Büro beschränkt sich auf die technischen und organisatorischen Leistungen.

Wünschenswert ist, dass in die Arbeit des Büros auch von ihren Verwaltungen freigestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integriert werden.

Die Sitzungen werden dokumentiert und den Forumsmitgliedern kommuniziert. Die Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit erfolgt durch die Lenkungsgruppe.

4. Mögliche Termine

Ende März
Ende April
Ende Mai
Ende Juni
Mitte September
Mitte Oktober
Mitte November
Mitte Dezember